

Ergebnisse

4. Lenkungsausschuss-Sitzung 2014-2020 | 24. Oktober 2016

Zeit: 19.00 – 20.45 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus Nassenfels

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Kurzer Bericht der Geschäftsführung
4. Projekt „Multifunktionsplatz Dollnstein“ (Projektträger: DJK Dollnstein e.V.)
[Vorstellung, Bewertung, Beschlussfassung]
5. Kooperationsprojekt „Pilotstudie Bilinguales Lernen“
(Projektträger: Landkreis Neuburg-Schrobenhausen/Projektpartner: Stadt Eichstätt)
[Vorstellung, Bewertung, Beschlussfassung]
6. Projekt „Inwertsetzung Jura-Museum Eichstätt“
(Projektträger: Collegium Willibaldinum)
[Vorstellung, Bewertung, Beschlussfassung]
7. Sonstiges

Projekt „Multifunktionsplatz Dollnstein“

Helga Liepold, 3. Vorsitzende der DJK Dollnstein, erläutert den Anwesenden das Projekt „Multifunktionsplatz Dollnstein“. Die DJK Dollnstein plant den seit Jahren brachliegenden dritten Tennisplatz, der in den 80er Jahren während eines Tennis-Booms gebaut wurde, in einen Multifunktionsplatz umzugestalten. Dafür soll eine Bande aus Stahl mit Toren um den Platz befestigt werden, sowie Halterungen für Volleyballnetze und 2 Basketballkörbe installiert werden. Im Sommer kann dort Volleyball, Basketball oder Fußball gespielt werden und im Winter soll der Platz mit einer Silofolie ausgelegt und von der Freiwilligen Feuerwehr geflutet werden, um ihn auch zum Schlittschuhlaufen, Eisstockschießen, Eishockey spielen etc. nutzen zu können und damit eine ganzjährige Nutzung anzubieten. Der neu gestaltete Multifunktionsplatz soll als Treffpunkt für Jung und Alt, für Mitglieder und Nicht-Mitglieder dienen und für alle zugänglich sein.

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt anstatt der vorgeschlagenen 17 letztlich **16 Punkte** (beim Kriterium „Bezug zum Thema Demographie“ zwei Punkte statt drei Punkte). Es ist kein Mitglied des Lenkungsausschusses vom Projekt persönlich betroffen.



Beschluss: Das Projekt „Multifunktionsplatz Dollnstein“, unter der Trägerschaft des DJK Dollnstein e.V., erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl. Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit förderfähigen Gesamtkosten von 15.000 € eine 50%ige LEADER-Förderung in Höhe von 7.500 € beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Kooperationsprojekt „Pilotstudie Bilinguales Lernen“

Ingrid Laux vom Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen stellt den Sitzungsteilnehmern das Kooperationsprojekt „Pilotstudie Bilinguales Lernen“ vor. Federführende LAG ist die LAG Altbayerisches Donaumoos, Kooperationspartner die LAG Altmühl-Donau, Projektträger ist der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und Projektpartner die Stadt Eichstätt. In der insgesamt dreijährigen Projektphase soll anhand der beiden Untersuchungsobjekte Grundschule Am Graben Eichstätt und Descartes-Gymnasium Neuburg an der Donau analysiert werden, wie an Gymnasien der bilinguale Unterricht (themenbezogener Unterricht in zwei Sprachen) praktisch umgesetzt werden kann und wie der Übergang zwischen Grundschule und Gymnasium in Bezug auf den Zweitspracherwerb erfolgen kann. Frau Laux erläutert weiterhin, dass im Anschluss an die drei Projektphasen die Ergebnisse für alle Interessierten aufbereitet werden sollen. Außerdem soll während der Laufzeit ein Bildungsnetzwerk aufgebaut werden, um nach Ende der Pilotstudie Bilingualität in den regulären Schulbetrieb einzubauen. Im Rahmen einer sehr angeregten Diskussion und auf Nachfragen einiger Zuhörer stellt sie klar, dass das Projekt von einer Universität wissenschaftlich begleitet werden soll, dass das Projekt sowohl für Eltern, Schüler und auch Lehrer freiwillig ist und dass es durch dieses Projekt keine Überschneidungen mit den Aufgaben des Kultusministeriums geben wird.

2

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt **19 Punkte**. Oberbürgermeister Steppberger wird aufgrund persönlicher Betroffenheit von der Abstimmung ausgeschlossen. Reinhard Eichner kommt während der Vorstellung des Projekts dazu und stimmt mit ab.

Beschluss: Das Kooperationsprojekt „Pilotstudie Bilinguales Lernen“, unter der Trägerschaft des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl. Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit förderfähigen Gesamtkosten von 15.000 € eine 50%ige LEADER-Förderung in Höhe von 7.500 € beantragt werden soll.



gen Gesamtkosten von 630.000 € eine 60%ige LEADER-Förderung in Höhe von 378.000 € beantragt werden soll. Pro LAG ergibt das eine Fördersumme von 189.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7

Dagegen: 2

Enthaltungen: 0

Projekt „Inwertsetzung Jura-Museum Eichstätt – Neugestaltung Aquariensaal“

Dr. Rainer Tredt, der mit der Konzeption zur Inwertsetzung des Jura-Museums Eichstätt beauftragt wurde, stellt den Zuhörern das Projekt „Inwertsetzung Jura-Museum Eichstätt – Neugestaltung Aquariensaal“ vor. Er gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte des Museums und die darin ausgestellten Inhalte. Jährlich verzeichnet das Jura-Museum um die 50.000 Besucher, was vor allem auch der Museumpädagogik und der Zusammenarbeit mit der Eichstätter Jugendherberge zu verdanken ist. Da das Museum bereits seit 40 Jahren in Betrieb ist, sind die Aquarien allerdings bereits stark verrostet, der Boden angegriffen und die Ausstellung allgemein entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Forschung. Deshalb soll nun neben einer Sanierung des Gebäudes durch die Bayerische Schlösserverwaltung auch ein kompletter Umbau des Museums stattfinden, der in erster Linie Schöpfung, Evolution und Theologie zusammenbringt und das Thema Klimawandel (früher und heute) aufgreifen soll. Herzstück des Museums war und ist der Aquariensaal, der nun mit Hilfe einer Förderung durch LEADER als erster Bauabschnitt im Winter 2017 umgestaltet und erneuert werden soll.

3

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt **23 Punkte** (beim Kriterium „Innovativer Ansatz des Projekts“ drei Punkte statt zwei Punkte, beim Kriterium „Grad der Bürgerbeteiligung“ zwei Punkte statt drei Punkte). Es ist kein Mitglied des Lenkungsausschusses vom Projekt persönlich betroffen.

Beschluss: Das Projekt „Inwertsetzung Jura-Museum Eichstätt – Neugestaltung Aquariensaal“, unter der Trägerschaft des Collegium Willibaldinum, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl. Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit förderfähigen Gesamtkosten von 498.233 € eine 50%ige LEADER-Förderung in Höhe von 200.000 € beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

